Wiss. Mitarbeit, Architekturgeschichte, Universität Halle-Wittenberg

Halle (Saale), Universität Halle-Wittenberg, 01.04.2024
Bewerbungsschluss: 27.02.2024

Antje Seeger, IKARE, Universität Halle

Wiss. Mitarb., Kunstgeschichte mit Schwerpunkt Architekturgeschichte, Universität Halle-Wittenberg.

An der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Philosophische Fakultät I, Institut für Kunstgeschichte und Archäologien Europas, ist ab dem 01.04.2024, die unbefristete Stelle einer/eines

Wissenschaftlichen Mitarbeiterin/Mitarbeiters (m/w/d)

in Vollzeit zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt je nach Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 14 TV-L.

Arbeitsaufgaben:
- Eigenständige Forschung auf dem Gebiet der Architekturgeschichte vom Mittelalter bis zur Moderne
- Lehre gemäß LVVO LSA (derzeit 8 SWS) in den BA- und MA-Studiengängen der Kunstgeschichte sowie dem MA Denkmalpflege
- Organisation und Durchführung von Exkursionen
- Betreuung studentischer Arbeiten einschl. Abschlussarbeiten, Mitarbeit an Prüfungen
- Mitarbeit an den interdisziplinären und internationalen Kooperationen sowie den Forschungs- und Publikationsvorhaben des Instituts, insbesondere des Lehrstuhls für Kunstgeschichte des Mittelalters
- Organisation von Veranstaltungen des Instituts (Tagungen, Workshops, Gastvorträge etc.)
- Mitarbeit an der Institutsverwaltung und der universitären Selbstverwaltung

Voraussetzungen:
- Wissenschaftlicher Hochschulabschluss (Master oder vergleichbar) im Fach Kunstgeschichte, einem Studiengang mit kunstwissenschaftlichem Schwerpunkt oder einem benachbarten Fach
- Gut bis sehr gut abgeschlossene Promotion in Kunstgeschichte
- Erfahrung der akademischen Lehre
- Nachweis von Forschungsleistungen (Publikationen, Forschungsprojekte, Stipendien)
- Forschungsinteressen im Gebiet der Architekturgeschichte vom Mittelalter bis zur Moderne
- Erfahrung in der Einwerbung von Drittmittel ist erwünscht
- Interesse an der Kunstgeschichte Mitteldeutschlands ist erwünscht

- Interesse an den digital humanities ist erwünscht
- Sehr gute Sprachkenntnisse in Deutsch und Englisch werden vorausgesetzt; eine weitere moderne Fremdsprache oder Latein sind erwünscht
- Hohe kommunikative und soziale Kompetenz sowie Organisations-, Koordinations- und Teamfähigkeit

Bewerbungen von Schwerbehinderten werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Frauen werden nachdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Bewerber/innen mit einem Abschluss, der nicht an einer deutschen Hochschule erworben wurde, müssen zum Nachweis der Gleichwertigkeit eine Zeugnisbewertung für ausländische Hochschulqualifikationen (Statement of Comparability for Foreign Higher EducationQualifications) der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (https://www.kmk.org/zab/central-office-for-foreign-education) vorlegen.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Prof. Dr. Ute Engel, Tel.: 0345 55-24310, E-Mail: ute.engel@kunstgesch.uni-halle.de.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe der Reg.-Nr. 4-13214/23-H mit den üblichen Unterlagen bis zum 27.02.2024 an die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Philosophische Fakultät I, Institut für Kunstgeschichte und Archäologien Europas, Frau Silvia Schröder, Sekretariat, 06099 Halle (Saale) oder per E-Mail an:
sekretariat@kunstgesch.uni-halle.de.

Die Ausschreibung erfolgt unter Vorbehalt eventueller haushaltsrechtlicher Restriktionen.

Bewerbungskosten werden von der Martin-Luther-Universität nicht erstattet. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt wurde. Eine elektronische Bewerbung ist erwünscht.

Quellennachweis:

JOB: Wiss. Mitarbeit, Architekturgeschichte, Universität Halle-Wittenberg. In: ArtHist.net, 07.02.2024. Letzter Zugriff 16.07.2025. <https://arthist.net/archive/41162>.